

# Einstand verläuft viel besser als gedacht

Motorboot: Patrick Wiese aus Bondorf Vierter beim international besetzten Grand Prix Lausitz



**BONDORF** (red). Zum Saisonauftakt beim ersten Motorboot-Grand-Prix Lausitz auf dem Halbendorfer See in der Nähe von Weißwasser bewies Patrick Wiese aus Bondorf erstmals in der Klasse ADAC 10-torboot Masters im international stark besetzten Feld sein Können.

Im 4-Bojen-Kurs samt Schikane hatte das Wiese-Team auf stahlblauem Wasser beim Zeittraining die richtige Abstimmung noch nicht gefunden. Im Sprintrennen wirkten sich die vorgenommenen Verbesserungen aber schon positiv aus, und Patrick Wiese fuhr dem gesamten Feld davon. Nach dem Überschlag von Manuel Saueressig, der mit dem Weltmeisterboot unterwegs war, wurde das Rennen abgebrochen. Nach dem Neustart hatte Patrick Wiese Probleme, konnte aber auf die Routiniers aufschließen und fuhr bis auf Position vier vor. Auch im Hauptrennen war Patrick Wiese vom Start weg auf Position vier und hielt diese erfolgreich hinter dem Polen Adrian Maniewski, dem Führenden der deutschen Meisterschaft Alexander Scheller und Martins Morsz, dem Europameister aus Lettland.

„Mein Einstand in der ADAC Motorboot Masters verlief besser als gedacht“, so Wiese zufrieden. „Allerdings war der Wind auf dem See schon sehr heftig. Einmal hat er mir die Cockpit-Haube nach oben gezogen. Ich konnte sie im letzten Augenblick fassen und wieder nach unten ziehen. Mit Platz vier in der Gesamtwertung bin ich aber sehr zufrieden. Wenn wir noch ein paar Fehler ausmerzen, kann ich auf Dauer im vorderen Mittelfahren.“ Das nächste internationale Rennen findet am 28. und 29. Mai in Brobach an der Mosel statt.